

PRIORITÄTENLISTE**1. Investitionsbedarf auf Spielplätzen und deren Wertung**

Im Folgenden werden mögliche Investitionsvorhaben auf Spielplätzen aufgezeigt und nach einheitlichen Kriterien gewertet. Dabei werden alte verschlissene bzw. gesperrte Geräte ersetzt. Die einzelnen Vorhaben werden in fallender Priorität der Investitionen aufgeführt. Kosten verstehen sich einschließlich Aufbau und aller Nebenkosten.

Die zur Verfügung stehenden Mittel belaufen sich auf 23.130 Euro für das Jahr 2017.

ö016/ 017 Straße des Bergmanns	Planungsbereich Innenstadt		
Ausstattungsdaten	<p>AUSSTATTUNG: Doppelschaukel, Turmrutsche, 2 Stk. Federgeräte, Stehwippe, Schienenbahn (neu 12/2016), Trampolin (neu 12/2016), Ballfangzaun, 2 Stk. Kleinfeldtore, 2 Stk. Tischtennisplatten</p> <p>MÖBLIERUNG: 7 Stk. Bänke, 5 Stk. Papierkörbe, 4 Stk. Schilder</p> <p>UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen, Fallschutzkies/ -sand, Holzhackschnitzel</p>		
Altersgruppe	0 bis 18 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	26	17	22
im Radius von 350 m	98	100	82
im Radius von 750 m	604	446	407
Siedlungsstruktur	Blockrandbebauung, überwiegend Gründerzeit, nach Westen und Norden hin aufgelockerte Bauformen (Stadtviellen, Einfamilienhäuser), wenig Grünstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö015 Mendelssohnweg ö018 Altenburger Straße Birkenwäldchen	Nord / West Süden	710 m 530 m
landschaftsgebundenes Spiel	nur wenige Möglichkeiten: Stadtwald		
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Zentrumsfunktion - die Nutzerzahlen und die positive demographische Entwicklung im Einzugsgebiet bestätigen den hohen Bedarf - Erhalt der Anlage mit dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-18 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Überarbeitung des hintersten Bereiches entsprechend Entwurf nach Bürgerbeteiligung	Ersatzinvestition Motorikparcour und Bank-Tisch-Kombinationen	24.000 Euro erforderlich für Fertigstellung der Anlage	2. Priorität

ö023 Gessentalstraße	Planungsbereich Innenstadt		
Ausstattungsdaten	<p>AUSSTATTUNG: Vogelnest-Karussell (alt), Sandkastenbereich mit Spielhaus (neu 12/2015), Trampolin (große Reparatur erfolgt), Tischtennisplatte, Doppelschaukel (neu 12/2015)</p> <p>MÖBLIERUNG: Unterstand "Ausspanne" mit Sitzgelegenheiten, Granitsitzblöcke, 1 Stk. Papierkorb, 1 Stk. Schild, 1 Stk. Fahrradständer, 2 Stk. Bänke</p> <p>UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen, Holzhackschnitzel, Sand, Pflasterbelag</p>		
Altersgruppe	0 bis 18 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	16	14	15
im Radius von 300 m	27	26	16
im Radius von 750 m	171	102	106
Siedlungsstruktur	aufgelockerte Bauformen (Stadtviellen, Einfamilienhäuser), nach Westen Übergang in offene Landschaft, viel Grünstruktur, am Radweg Thüringer Städtekette		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö401 Am Mühlgraben	Osten	820 m
	ö022 Tschirchstraße	Norden	850 m
	SP Straße der Völkerfreundschaft (GEWO)	Süden	780 m
landschaftsgebundenes Spiel	Gessental (unmittelbar angrenzend)		
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Bündelungsfunktion – sowohl Standort für Stadtteil als auch Ausflugsspielangebot/ hohe touristische Attraktivität - Sanierung und Erhalt Anlage mit dauerhafter Nutzung und Angebotserweiterung für Kinder 0-18 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Überarbeitung des Gesamtareals erfolgte	angesichts der Nutzerzahlen des Einzugsgebietes und fehlender Segmente – Ausbau zum Abenteuerspielplatz im Rahmen einer Bürgerbeteiligung	ca. 40.000 Euro erforderlich für Fertigstellung der Anlage	3. Priorität

ö203 Langenberg-Am Rehgrund	Planungsbereich Langenberg		
Ausstattungsdaten	AUSSTATTUNG: Kombianlage mit Rutsche, überdachter Sandkasten MÖBLIERUNG: 1 Stk. Papierkorb, 3 Stk. Bänke UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen, Sand, Rindenmulch		
Altersgruppe	0 bis 12 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	3	3	5
im Radius von 300 m	5	13	11
im Radius von 750 m	85	93	69
Siedlungsstruktur	Dörfliche Siedlungsstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö202 Langenberger Bad	Nord/ West	330 m
landschaftsgebundenes Spiel	Wald		
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz als ergänzender Standort - Erhalt der Anlage mit dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente bis neuer zentraler Standort errichtet wurde, danach Abbau 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Überarbeitung hinterer Teilbereich	Ersatzinvestition nur Spielgerät wenn Einbau MB LB	7.500 Euro	3. Priorität

ö301 Spielwiese	Planungsbereich Debschwitz		
Ausstattungsdaten	<p>AUSSTATTUNG: Bauwerksgerüst mit Rutsche (2011), Kreuzwaage, 2 Stk. Hüpfplatten, (Nutzungsauslauf), Drehbalken, Karussell, Seilbahn, 1 Stk. Tischtennisplatte (2013)</p> <p>MÖBLIERUNG: 2 Stk. Bänke, 2 Stk. Papierkörbe, 1 Stk. Schild, 1 Stk. Fahrradständer</p> <p>UNTERHALTSFLÄCHEN: Fallschutzsand, WG-Decke, Rasen</p>		
Altersgruppe	0 bis 18 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	47	35	30
im Radius von 300 m	147	106	91
im Radius von 750 m	559	440	395
Siedlungsstruktur	Blockrandbebauung, überwiegend Gründerzeit, nach Westen und Norden hin aufgelockerte Bauformen (Stadt villen, Einfamilienhäuser), wenig Grünstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö302 Lortzingstr. (gesperrt Hochwasser)	Nord / West	500 m
	öö05/ ö006 Park der Jugend	Nord /Osten	650 m
landschaftsgebundenes Spiel	nur wenige Möglichkeiten: Stadtwald (600 m)		
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - im Stadtteil alternativloses Angebot - Spielplatz mit Zentrumsfunktion - die Nutzerzahlen und die positive demographische Entwicklung im Einzugsgebiet bestätigen den hohen Bedarf - Hier ist zwingend Handlungsbedarf im Zusammenhang mit einer Ausweitung des Spielangebotes und Erneuerung/ Sanierung des Gesamtareals Spielwiese gegeben, auch in Bezug auf einen generationsübergreifenden Park-, Spiel- und Aufenthaltsbereich – Errichtung eines Stadtteilparks. - Sanierung der Gesamtanlage unter Verwendung erhaltenswerter Strukturen und der Sanierung der Parkanlage für Kinder 0-18 Jahre + Senioren + Behinderte. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
2 Stk. Federtiergeräte Hühnchen	Bewegungsspiel für Kleinkinder	8.000 Euro	1. Priorität
Überarbeitung des Gesamtareals Spielwiese	angesichts der Nutzerzahlen des Einzugsgebietes und fehlenden Segmenten für alle Generationen – Ausbau zum Stadtteilpark	ca. 250.000 Euro Spiel und ca. 500.0000 Euro für Park erforderlich	hohe Priorität (bisher in keiner Form finanziell untersetzt!)

ö507/ 508 Lobensteiner Straße	Planungsbereich Lusan-Zentrum		
Ausstattungsdaten	<p>AUSSTATTUNG: Abakus-Wippe, Karussell, Kreuzwaage, Kriechröhre, Seilbahn (2014), Seilnetzkombi, Turmkombi mit Rutsche (Nutzungsende!!!), Feuerstelle, Skater, 10-Plus-Anlage, Ballfangzaun, Basketballkorb, 2 Stk. Kleinfeldtore, Volleyballanlage ohne Netz</p> <p>MÖBLIERUNG: 5 Stk. Bänke, 5 Stk. Papierkorb</p> <p>UNTERHALTSFLÄCHEN: EPDM, Fallschutzkies/ -sand, Holzhackschnitzel, Pflaster, Rasen, Rindenmulch</p>		
Altersgruppe	0 bis 18 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	15	16	42
im Radius von 350 m	50	57	286
im Radius von 750 m	42	76	289
Siedlungsstruktur	Neubausiedlung		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö506 Lobensteiner Straße/ Kleinkinder	Süd/ Ost	140 m
	ö513 Jenaer Straße	Süd	530 m
landschaftsgebundenes Spiel	im Brütetal von Lusan		
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Zentrumsfunktion - Erhalt der Anlage mit dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-18 Jahre 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Turmkombi	Ersatzinvestitionen	35.000 Euro	3. Priorität

ö511 Östliche Brüte/ TB Kinder	Planungsbereich Lusan-Zentrum		
Ausstattungsdaten	AUSSTATTUNG: 2 Stk. Sandmulden, Elfenhaus, Pyramide mit Rutsche, Mast, Kletterwandtreff, Schwingboje MÖBLIERUNG: 2 Stk. Bänke, 1 Stk. Papierkorb UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen, Fallschutzsand, Sand		
Altersgruppe	0 bis 12 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	14	12	10
im Radius von 350 m	65	54	49
im Radius von 750 m	393	315	319
Siedlungsstruktur	Neubausiedlung		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö510 Birkenstraße/ Sport	West	80 m
	ö603 Karl-Matthes-Straße - Spinne	Süd/ Ost	280 m
	p504 Birkenpark (UNION)	Nord	130 m
landschaftsgebundenes Spiel	im Brütetal von Lusan		
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Bündelungsfunktion - Erhalt der Anlage mit dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-18 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Überarbeitung des Teilbereiches Kinder	Ersatzinvestitionen	23.130 Euro	3. Priorität

ö801 Steinbrücken-Anger	Planungsbereich Dörfer Nord		
Ausstattungsdaten	AUSSTATTUNG: Sandkasten, Federgerät, Turmkombi mit Rutsche, Wippe MÖBLIERUNG: 4 Stk. Bänke, 2 Stk. Papierkorb, 1 Stk. Schild, 1 Stk. Waldschänke UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen, Fallschutzsand, Sand		
Altersgruppe	0 bis 18 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	10	6	5
im Radius von 350 m	22	16	18
im Radius von 750 m	22	17	20
Siedlungsstruktur	Dörfliche Siedlungsstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	keine		
landschaftsgebundenes Spiel			
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Bündelungsfunktion - Erhalt der Anlage mit zusätzlicher Angebotserweiterung und dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-18 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Überarbeitung des Teilbereiches für Kinder 13-18 Jahre/ Angebotserweiterung	Angebotserweiterung bei Einbau MB LB	9.500 Euro	3. Priorität

ö807 Kleinaga-Am Schleifenacker	Planungsbereich Dörfer Nord		
Ausstattungsdaten	AUSSTATTUNG: Weidengang, Sandkasten, Wellenkarussell (Nutzungsende), Ballfangzaun, 2 Stk. Kleinfeldtore MÖBLIERUNG: 2 Stk. Papierkorb UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen, Rindenmulch, Sand		
Altersgruppe	0 bis 18 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	9	3	8
im Radius von 350 m	27	13	24
im Radius von 750 m	43	35	47
Siedlungsstruktur	Dörfliche Siedlungsstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	keine		
landschaftsgebundenes Spiel			
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Bündelungsfunktion - Erhalt der Anlage mit zusätzlicher Angebotserweiterung und dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-18 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Schaffung Spielbereich	Ersatzinvestition nur Spielgeräte wenn Einbau MB LB	10.000 Euro	3. Priorität

ö903 Thränitz	Planungsbereich Dörfer Ost		
Ausstattungsdaten	AUSSTATTUNG: Ballfangzaun, Basketballanlage, 2 Stk. Kleinfeldtore, Tischtennisplatte MÖBLIERUNG: 2 Stk. Bänke UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen		
Altersgruppe	0 bis 6 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	17	7	6
im Radius von 350 m	23	11	9
im Radius von 750 m	26	13	12
Siedlungsstruktur	Dörfliche Siedlungsstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	keine		
landschaftsgebundenes Spiel			
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Bündelungsfunktion - Erhalt der Anlage mit zusätzlicher Angebotserweiterung und dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-18 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Schaffung Kleinkindbereich	Angebotserweiterung	15.000 Euro	3. Priorität

ö904 Liebschwitz-Teichplatz	Planungsbereich Dörfer Ost		
Ausstattungsdaten	<p>AUSSTATTUNG: Kletterberg (Nutzungsende), Doppelschaukel (Sponsoring Anwohner), Federgerät (Sponsoring Anwohner), Karussell, Doppelwippe (Sponsoring Anwohner), Tischtennisplatte</p> <p>MÖBLIERUNG: 3 Stk. Bänke, 1 Stk. Papierkorb, 1 Stk. Schild</p> <p>UNTERHALTSFLÄCHEN: Rasen, Fallschutzsand</p>		
Altersgruppe	0 bis 18 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	5	5	10
im Radius von 350 m	12	6	15
im Radius von 750 m	28	29	29
Siedlungsstruktur	Dörfliche Siedlungsstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö905 Liebschwitz Am Sportplatz p902 Gartenstraße (TAG)	Osten Osten	700 m 730 m
landschaftsgebundenes Spiel			
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz mit Bündelungsfunktion - Erhalt der Anlage mit zusätzlicher Angebotserweiterung und dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-18 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Kletterelement mit Rutsche	Ersatzinvestition	36.000 Euro	3. Priorität

ö906 Lutherlinde	Planungsbereich Dörfer Ost		
Ausstattungsdaten	AUSSTATTUNG: Turmkombi mit Rutsche, Waage, Schwingpferd, Sechseckschaukel (Nutzungsende Querbalken), Bananenschaukel MÖBLIERUNG: 2 Stk. Bänke, 2 Stk. Sitzzäune, 3 Stk. Papierkörbe, 1 Stk. Fahrradständer UNTERHALTSFLÄCHEN: Waldboden, Rindenmulch		
Altersgruppe	0 bis 12 Jahre		
potentielle Nutzer	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre
im Radius von 175 m	9	8	15
im Radius von 350 m	107	84	95
im Radius von 750 m	689	468	462
Siedlungsstruktur	Blockrandbebauung, überwiegend Gründerzeit, nach Westen und Norden hin aufgelockerte Bauformen (Stadt villen, Einfamilienhäuser), wenig Grünstruktur		
andere Spielplätze für Nutzergruppen		Richtung	Entfernung (Luftlinie)
	ö019 Körnerstraße SP Freitagstraße (GEWO)	Süd / Westen Norden	250 m 350 m
landschaftsgebundenes Spiel	Wald am Ferberturm (unmittelbar angrenzend)		
Gesamtwertung	<ul style="list-style-type: none"> - wohnungsnahes Angebot und Ausflugsspielangebot mit wenig Aufenthaltsmöglichkeit - Spielplatz mit Bündelungsfunktion - Erhalt der Anlage mit dauerhafter Nutzung, d.h. Ersatz/ Reparatur nicht funktionsfähiger Ausstattungselemente für Kinder 0-12 Jahre. 		
Investitionen	Anlass/Grund	geschätzte Kosten	Priorität
Sechseckschaukel	Ersatzinvestition	14.630 Euro	1. Priorität
Sitzelemente	Erhöhung der Aufenthaltsfunktion	8.500 Euro	3. Priorität

Fazit

Im Rahmen der AG Spielplatz, welche am 15. Februar 2017 getagt hat, wurde die vorgenannte Prioritätenliste erarbeitet und beraten.

Die Mitglieder der AG Spielplatz schlagen dem Unterausschuss Jugendhilfe und dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Gera vor, in erster Priorität die Mittel für Ersatzinvestitionen auf zwei Spielplätze zu verteilen:

- a) ö906 Lutherlinde – Ersatz Sechseckschaukel
- b) ö301 Spielwiese – Ersatz Bewegungsspiel Kleinkinder

Begründung:

Bereits seit dem Sommer 2016 ist die Sechseckschaukel auf dem Spielplatz Lutherlinde, trotz mehrfacher Reparaturen in den letzten Jahren, auf Grund von Vandalismus und dem Nutzungsende der Holzkonstruktion, nicht mehr bespielbar. Die Hüpfplatten auf der Spielwiese weisen schon seit 3 Jahren Mängel auf, welche bisher immer wieder noch einmal behoben werden konnten. Nun stehen aber auch diese vor dem endgültigen Nutzungsende. Im Gegensatz zu den Anlagen, die in Priorität 3 aufgezeigt sind, existieren im Einzugsgebiet der Spielwiese bzw. Lutherlinde eine hohe Anzahl an potenziellen Nutzern. Darüber hinaus wird die Anlage an der Lutherlinde auch überregional genutzt.

Die Fertigstellung des Spielplatzes ö016/017 Straße des Bergmanns ist mit der Priorität 2 versehen. Die Planung wurde im Rahmen einer Bürgerbeteiligung mit Kindern und Jugendlichen im Jahr 2016 erarbeitet. Die Wünsche der Nutzer konnten dabei weitestgehend berücksichtigt werden. Allerdings konnte nur ein Teil der Maßnahme umgesetzt werden.

Alle weiteren Maßnahmen der Prioritätenliste sind in Priorität 3 eingestuft. So findet sich hier die Fertigstellung der Anlage ö023 Gessentalstraße wieder. Die mit den Nutzern erarbeitete Planung im Jahr 2015 konnte nicht in Gänze umgesetzt werden. Die Mittel der Infrastrukturauschale reichten auch hier nicht aus, um das Gesamtkonzept umzusetzen. Ebenso sind die Anlagen ö203 Langenberg-Am Rehgrund, ö801 Steinbrücken-Anger, ö807 Kleinaga-Am Schleifenacker, ö903 Thränitz, ö904 Liebschwitz-Teichplatz mit einer Priorität 3 versehen. Die AG Mitglieder vertreten die Meinung, dass die wenig zur Verfügung stehenden Mittel vorrangig auf Anlagen mit hohen Nutzerzahlen eingesetzt werden sollten.

Auch die Anlagen ö507/ 508 Lobensteiner Straße und ö511 Östliche Brüte/ TB Kinder wurden mit einer 3. Priorität versehen. Hier verweist die AG darauf, dass zwar eine hohe Nutzeranzahl vorhanden ist, aber zum einen die Mittel nicht ausreichen und im Gegenzug zu den Anlagen der 1. Priorität noch mehr Ausstattungselemente vorhanden und/oder weitere Anlagen in der Nähe sind.

In den dicht gebauten Gründerzeitvierteln gibt es nur eingeschränkte alternative Spielmöglichkeiten. Die „spielunfreundliche“ Siedlungsstruktur weist dabei nur wenig grüne Freiflächen auf. Daher gilt es auf lange Sicht die Spielplätze und Freiflächen in den Gründerzeitgebieten als Stadtteilparks mit hohen Spielwerten auszuweiten, wozu aber Planungen/ Konzepte zu erarbeiten sind. Dies gilt vor allem für die Spielwiese und das Birkenwäldchen, welche hoch eingestuft sind, für die aber höhere Kosten veranschlagt sind, welche nicht zu Verfügung stehen.

Bei Anwendung der fachlichen Entscheidungskriterien und angesichts des insgesamt sehr geringen Budgets werden Investitionen in ländliche Ortsteile in der Regel immer nachrangige Priorität haben müssen. Den Kinderzahlen im zweistelligen Bereich stehen relativ hohe Gestaltungsmöglichkeiten der Eltern für eigene Spielangebote gegenüber. Den Kosten für Investitionen, Unterhalt, Verkehrssicherung und Reparatur steht hier ein im Verhältnis geringer Nutzen, sprich Nutzerkreis gegenüber.

Für die Spielplätze der Stadt Gera liegt ein Spielplatzentwicklungskonzept (Beschluss 6/2015) vor. Die dort getroffenen Ziele decken sich mit den o.a. Maßnahmen. Die vorgeschlagenen Investitionen bzw. Ersatzinvestitionen 2017 sind somit so gewählt, dass sie sich im Spielplatzentwicklungskonzept positiv niederschlagen.

Das Konzept soll Baustein einer familienfreundlichen Stadtentwicklung sein, damit ein angemessenes Netz an Spielorten den Kindern als Raum für Erholung, Naturerfahrung sowie Sport- und Spiel zur Verfügung gestellt werden kann. Gleichzeitig gilt es in diesem Zusammenhang Kommunikationsräume für alle Generationen zu schaffen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe verweisen darauf, dass die knappen Mittel immer auf einer Anlage eingesetzt werden sollten, um die Baunebenkosten (z.B. Baustelleneinrichtung, Schachtscheine etc.) so gering wie möglich zu halten. Somit könnten mehr Mittel in Spielgeräte investiert werden. Demgegenüber wird mit der vorliegenden Entscheidung (Verteilung der Mittel auf zwei Anlagen) ein breiterer Verteilungsgrad für die Stadt insgesamt erzielt.

Da die zur Verfügung stehenden Mittel nicht annähernd für den Erhalt der Spielplatzinfrastruktur ausreichen ist es umso wichtiger bei der Verwendung der Infrastrukturpauschale 2017 konsequent Prioritäten zu setzen.